

Inhaltsverzeichnis

Der ewige Jäger 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Deutsches Sagenbuch](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der ewige Jäger

Die alten Grafen von Flandern hatten ein Schloß, des Namens Wynendael, in dessen Nähe wohnte ein frommer Bauersmann, der hatte nur einen einzigen Sohn, aber der war nicht fromm und fleißig, wie sein alter Vater, sondern mit Leib und Seele der Jagd ergeben, so daß er gar wenig daheim blieb oder seines Ackers wartete, sondern immer nur in den Wäldern herumstreifte, und da half kein Bitten und kein Drohen bei dem schlimmen Buben. Nun kam der Alte zum Sterben und fühlte sein nahes Ende, und wollte vom Sohne Abschied nehmen und ihm noch eine Ermahnung zurücklassen, ließ daher denselben bitten, zu ihm zu kommen, aber der Sohn blieb draußen, obgleich er des Vaters nach ihm verlangende Worte vernahm, nahm sein Jagdgewehr, pfiß seinen Hunden und ging hinweg in den Wald. Darüber ergrimmt der sterbende Alte und hob die Hände empor in Verzweiflung und verfluchte den Sohn mit den Worten: so jage, jage, jage in alle Ewigkeit – in alle Ewigkeit – und sank zurück und war todt. Und seit dem Tage kam der Verfluchte nie mehr nach Hause, in den Wäldern hörte man ihn schreien: Jakko! Jakko! Jakko! als Raubvogel hörte man ihn kreischen, als Hund bellen, und so muß er es fortreiben bis zum jüngsten Tage, wo nicht noch länger.

Erst als um Wynendael allmählich die Wälder ausgerottet wurden, verlor sich aus dortiger Gegend der Spuk des ewigen Jägers, und zog sich höher hinauf, wo es noch Wälder gab.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch. Meersburg und Leipzig 1930*
- www.zeno.org

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [flandern](#), [Wynendael](#), [fluch](#), [ewigerjäger](#), [gewehr](#), [jagd](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:146._der_ewige_jaeger&rev=1660820599

Last update: **2025/01/30 11:37**

